

h_da

hochschule darmstadt
fachbereich wirtschaft

member of
eu⁺
EUROPEAN UNIVERSITY
OF TECHNOLOGY

wirtschaft**h_da**news

für mitarbeiter:innen, unternehmen, alumni & studierende



ausgabe 22/2025

inhalt

hello	4
facts & figures	5
who is	8
teaching	12
awards	15
publications	16
research	17
what happened...	20
conferences	20
excursions	22
projects	25
guest speakers	28
international	31
further more...	
events	36
calendar	40
pins	42
impressum	43

hello

Ein farbenfrohes und ereignisreiches Sommersemester liegt hinter uns, wie Sie, liebe Leserin und lieber Leser, sicher sofort an den zahlreichen Fotos mit den vielen fröhlichen Gesichtern in diesem Newsletter erkennen können. Den krönenden Abschluss des Semesters bildete bei traumhaftem Sommerwetter unsere jährliche Absolvent*innenfeier. Was gibt es Schöneres für uns Lehrende, als in einem feierlichen Rahmen Urkunden zum erfolgreichen Abschluss des Studiums an unsere Absolventinnen und Absolventen überreichen zu dürfen? Auch für mich ist es jedes Jahr wieder ein Highlight, auf der Bühne stehen und in so viele glückliche Gesichter sehen zu dürfen.

Ein weiteres Highlight im letzten Semester war unser Wirtschaftsforum, das wir nun schon zum neunten Mal durchgeführt haben und das Jahr für Jahr mehr Interessenten anzieht. Unter dem Motto „KI als Treiber – Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft“ tauschten sich Studierende sowie Lehrende und Forschende mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Gesellschaft auf Augenhöhe über die neuesten KI-Anwendungen sowie zukünftige Entwicklungspotenziale und Einsatzmöglichkeiten von KI aus. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Präsidenten der Hochschule Prof. Dr. Arnd Steinmetz, der die bei der Veranstaltung spürbare Neugier und Zuversicht als wohltuende Abwechslung zu den parallel stattfindenden Hochschulpaktverhandlungen empfand. Letztere warfen einen dunklen Schatten auf das sonst so strahlende Semester, und die Auswirkungen der finanziellen Einschränkungen auf die Darmstadt Business School sind heute noch gar nicht absehbar.

Auch im Dekanat hieß es, im laufenden Vorlesungsbetrieb eine Krise erfolgreich zu managen und einen neuen Prodekan kommissarisch einzusetzen. Dass dies so hervor-

ragend funktioniert hat, ist nicht selbstverständlich, sondern ein großer Verdienst unseres bisherigen Prodekans Prof. Dr. Philipp Thiele sowie unseres neuen Prodekans Prof. Dr. Sebastian Herold. Beiden danke ich sehr herzlich für die reibungslose Gestaltung des Übergangs sowie für ihr bis bzw. ab Mitte Juni dieses Jahres erbrachtes großes Engagement für das Dekanat und den Fachbereich. Ebenso danke ich allen Kolleginnen und Kollegen der Darmstadt Business School von ganzem Herzen für ihr Vertrauen und die große Unterstützung unserer Dekanatsarbeit. Neu bei uns begrüße ich sehr herzlich Prof. Dr. Axel Jacob, Prof. Dr. Jan Millemann, Prof. Dr. Frederik Winter sowie Herrn Kemal Tursun und freue mich auf den frischen Wind, den neue Kolleginnen und Kollegen stets mitbringen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Spaß beim Lesen dieses Newsletters – und schauen Sie lieber auf das Leuchten in den Augen der Studierenden sowie der Lehrenden und Forschenden als auf den Schatten, den der Hessische Hochschulpakt zu werfen scheint.

Ihre
Heike Nettelbeck

Prof. Dr. Heike Nettelbeck

Dekanin des
Fachbereichs Wirtschaft





facts & figures

h_da Die Hochschule Darmstadt ist eine der größten deutschen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Sie bietet ihren aktuell über 13.000 Studierenden ein praxisnahes und anwendungsorientiertes Studium in den Bereichen MINT, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Architektur, Medien und Design. Die h_da betreibt ein eigenes Promotionszentrum Nachhaltigkeitswissenschaften und vergibt als erste und einzige deutsche Hochschule den akademischen Grad eines Doktors der Nachhaltigkeitswissenschaften. Visionär ist die europäische Hochschulallianz „European University of Technology (EUT+)“, der die h_da angehört: Gemeinsam mit weiteren Hochschulpartnern und gefördert von der EU-Kommission möchte die h_da zu einem neuen Hochschultyp zusammenwachsen – zur „Europäischen Universität“.

fachbereich wirtschaft Im Sommersemester 2025 sind am Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Darmstadt über 1.670 Studierende an den Standorten Darmstadt und Dieburg eingeschrieben. Der Studiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) verzeichnet mit 1.156 Studierenden im Bachelor- und Masterprogramm den größten Anteil. Der Bachelor- und Masterstudiengang Energiewirtschaft zählt über 150 Studierende, im Logistik-Management sind rund 180 Bachelorstudierende eingeschrieben und im Public Management studieren aktuell 89 Personen. Insgesamt verzeichnet der Fachbereich damit im Sommersemester einen leichten Zuwachs. Inhaltlich setzen sich viele Projekte und Lehrveranstaltungen des Fachbereichs mit Zukunftsthemen auseinander – darunter nachhaltige Entwicklung, Mobilität und Digitalisierung.

Besonders die digitale Transformation und der ökologisch-soziale Wandel stehen im Mittelpunkt von Forschung und Lehre, da sie zentrale Herausforderungen für Unternehmen und Gesellschaft darstellen.

erstsemesterbegrüßung sommersemester 2025 Die Begrüßung der Erstsemesterstudierenden fand am 31. März 2025 auf dem Campus in Dieburg statt. Eindrücke dazu auf Instagram:



facts & figures



Prof. Dr. S. Herold, Prof. Dr. H. Nettelbeck und Prof. Dr. O. Tafreschi, (v.l.n.r.)

interview dekanat Mit welchen Gefühlen gehen Sie dem letzten Semester ihrer Amtszeit als Dekanin entgegen, liebe Frau Nettelbeck?

Nettelbeck: Mit deutlich mehr Gelassenheit und emotionaler Distanz als zu

Beginn meiner Amtszeit. In der Rolle der Dekanin machen mir sehr viele Aufgaben Spaß und ich weiß, dass ich auch zukünftig weiterhin an inhaltlich gestaltender und menschlich integrierender Stelle tätig sein möchte. Mir geht es

grundsätzlich nicht um Titel, sondern um Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten. Ich hoffe sehr und gebe mein Bestes dafür, dass ich diese auch im letzten Viertel meines Berufslebens stets haben werde. In den letzten dreißig

Berufsjahren habe ich viele Erfahrungen gesammelt, die ich zum Wohle der Organisation und des Teams, in dem ich jeweils arbeite, sowie letztendlich auch zum Wohle der Gesellschaft sinnvoll einsetzen möchte. Dabei übernehme ich gerne Verantwortung, auch für andere. Aktuell spüre ich viel frischen Wind bei uns im Dekanat und im Fachbereich. Das gibt mir Energie und lässt mich mit Zuversicht in die Zukunft schauen, auch wenn die finanziellen Rahmenbedingungen an der Hochschule gerade deutlich schwieriger werden. Ich bin mir sicher, dass unser Fachbereich mit seinen vielfältigen Angeboten in Lehre und Forschung sehr gut aufgestellt ist. So freue ich mich beispielsweise auf unsere vier neuen Masterstudiengänge, die in diesem Semester an den Start gehen, oder auch auf die weitere Implementierung von KI-Anwendungen. Unser Wirtschaftsforum zum Thema KI war ein großer Erfolg, auf dem es nun aufzubauen gilt. Hier bin ich nicht nur als Dekanin gefordert, sondern auch als Lehrende sowie als Lernende.

Herr Herold, Sie haben das Amt des Prodekanats kommissarisch für ein knappes Jahr übernommen – was steht dabei für Sie im Fokus?

Herold: Erst einmal geht es darum, die laufenden Tätigkeiten und Projekte

möglichst nahtlos und erfolgreich weiterzuführen. Mit Finanzen, Forschung, Internationalisierung und weiteren Aufgaben liegen spannende Themen bei mir, die für unseren Fachbereich eine hohe Relevanz besitzen. Zusammen mit den Inhalten geht es gleichzeitig darum, im Dekanatsteam und mit allen Kolleginnen und Kollegen am Fachbereich gut zusammenzuarbeiten und so gemeinsam die besten Ideen in den genannten Bereichen zu finden und zu realisieren.

Ein übergeordnetes Anliegen ist mir, unseren Fachbereich und unsere Hochschule als Orte mitzugestalten, an denen Vielfalt und Pluralität geschätzt und tagtäglich praktiziert werden. Vielfalt bereichert uns in allen Bereichen des Miteinanders. Ganz konkret wissen wir als Wissenschaftsinstitution etwa, dass es unterschiedliche Meinungen und Standpunkte gibt und dass Dissens produktiv nutzbar gemacht wird. Die Wertschätzung von Vielfalt und unterschiedlichen Perspektiven und Hintergründen ist dafür zentral.

Herr Tafreschi, wie blicken Sie als Studiendekan nach vorne – und vielleicht auch zurück?

Tafreschi: Mit Blick nach vorne freue ich mich besonders auf den Start unserer vier neuen Masterstudiengänge im kom-

menden Semester, die bereits auf eine außerordentlich positive Resonanz gestoßen sind. Mit rund 200 Bewerbungen haben wir eine eindrucksvolle Bestätigung für die hervorragende Arbeit unseres Fachbereichs erhalten – ein Erfolg, auf den ich mit großem Stolz zurückblicke und der zugleich Ansporn für die kommenden Jahre ist.

Darüber hinaus habe ich die Leitung des Masterstudiengangs Digital Business Development übernommen und empfinde es als große Bereicherung, wieder verstärkt in meinem Fachgebiet lehren und forschen zu können. Dazu zählt auch der Aufbau unseres Smart Energy Lab, das künftig insbesondere für unsere energiewirtschaftlichen Studiengänge eine moderne Plattform für praxisnahe Lehre und anwendungsorientierte Forschung bieten wird.

Apropos Forschung: Mit ebenso großer Freude betreue ich das Promotionsvorhaben von Frau Jäger zum Thema „Verbesserung der Lehr- und Lernqualität durch KI“ an unserem Fachbereich – ein zukunftsweisendes Projekt, das mich persönlich erfüllt, weil es das Potenzial hat, Lehre nachhaltig zu verbessern und Studierenden neue Lernperspektiven zu eröffnen.

Vielen Dank und einen guten Start ins nächste Semester!

who is



Axel Jacob



Jan Andre Millemann

wir begrüßen am fachbereich wirtschaft...

Prof. Dr. Axel Jacob

Fachgebiet Smart Logistics

Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Osnabrück arbeitete Axel Jacob bei einem Osnabrücker Logistikdienstleister sowie an der dortigen Hochschule als Lehrkraft für besondere Aufgaben. Parallel dazu promovierte er an der Universität Osnabrück zu Auswirkungen des Einsatzes von Social Networking Technologien in Unternehmen und im Bereich der Gestaltung nachhaltiger Geschäftsmodelle. In den letzten Jahren war er für das Cluster Hessen Logistics im House of Logistics and Mobility in Frankfurt verantwortlich. Im Rahmen dieser Tätigkeit war es u.a. seine Aufgabe, Forschungs- und Innovationsprojekte mit hessischen, nationalen und internationalen Partnern aus den Bereichen Logistikwirtschaft, Wissenschaft und Politik zu initiieren. Herr Prof. Dr. Axel Jacob startet am Fachbereich Wirtschaft der h_da zum Wintersemester 2025/2026.

Prof. Dr. Jan Andre Millemann

Fachgebiet Marketing

Jan Millemann bringt eine internationale Perspektive in Forschung und Lehre ein. Während seines Studiums lernte er an verschiedenen Universitäten im In- und Ausland, unter anderem in Dänemark, Finnland, Großbritannien, den Niederlanden, Australien und den USA. Ein Studienaufenthalt in Wisconsin wurde ihm dabei durch das Hessen-Wisconsin-Programm ermöglicht. Nach seinem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens promovierte er an der Universität des Saarlandes. Als Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes erhielt er während seiner Promotionszeit nicht nur wissenschaftliche Förderung, sondern absolvierte parallel auch eine Offizierslaufbahn im Heer der Bundeswehr. Seit 2009 ist er unternehmerisch tätig. Seine wissenschaftliche Laufbahn führte ihn zunächst an die Eindhoven University of Technology (Niederlande), wo er 2019 auf eine Juniorprofessur für Marketing und Innovation berufen wurde. Seit 2022 lehrte er an der Hochschule Nordhausen als Professor für Digitalisierung und Digitales Marketing. Herr Prof. Dr. Jan Millemann startet am Fachbereich Wirtschaft der h_da zum Wintersemester 2025/2026.



Christoph Moos

Dr. Christoph Moos*Lehrkraft für besondere Aufgaben*

Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim und an der Hochschule St. Gallen konnte Herr Moos erste Berufserfahrung in der Weiterbildung der BASF sowie in einer Unternehmensberatung sammeln. Während seiner Promotion im Bereich Industriebetriebslehre an der Universität Mannheim arbeitete er u.a. als selbstständiger Personaltrainer und Unternehmensberater. Im Anschluss trat er eine Stelle im Konzerncontrolling der Freudenberg Unternehmensgruppe an. Eine Vertretungsprofessur in Pforzheim bedeutete dann den Wechsel in die Hochschulwelt. Nach mehreren Jahren als Vertretung in verschiedenen Positionen an der h_da beginnt Herr Moos zum Wintersemester 2025/26 fest als Lehrkraft für besondere Aufgaben am Fachbereich Wirtschaft.



Kemal Tursun

Kemal Tursun*Lehrkraft für besondere Aufgaben, Logistik*

Bereits während seines Studiums der Ingenieurinformatik am Fachbereich Feinwerktechnik der Fachhochschule Frankfurt war Herr Kemal Tursun als freiberuflicher Berater für kleine und mittlere Unternehmen im Großraum Frankfurt tätig. Nach dem Studium übernahm er im Rhein-Main-Gebiet als geschäftsführender Gesellschafter Verantwortung für die Unternehmensstrategie sowie die Bereiche Beschaffung und Logistik. Im Anschluss absolvierte Herr Tursun ein Aufbaustudium des Wirtschaftsingenieurwesens mit dem Schwerpunkt Logistik an der Frankfurt University of Applied Sciences. Danach war er am Fachbereich Wirtschaft und Recht als wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt. Seit 2020 lehrt er dort in Teilzeit als Lehrkraft für besondere Aufgaben mit den Schwerpunkten Logistik, Prozess- und Projektmanagement sowie Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (ABWL). Ab dem Wintersemester 2025/26 wird Herr Tursun das Lehrendenteam des Fachbereichs Wirtschaft in den Logistikfächern verstärken.

who is



Frederik Winter

Prof. Dr. Frederik Winter

Fachgebiet für Wirtschaft und Regulierung

Herr Prof. Dr. Frederik Winter ist Rechtsanwalt und war über 20 Jahre in der anwaltlichen Praxis tätig. Zuletzt war er 13 Jahre Partner der international agierenden Wirtschaftskanzlei Linklaters LLP, wo er Unternehmen – insbesondere Versicherungsunternehmen, Kreditinstitute und Private-Equity-Gesellschaften – bei Transaktionen, Compliance-Projekten und internen Untersuchungen beriet. Sein fachlicher Schwerpunkt liegt im deutschen und europäischen Finanzaufsichtsrecht. Nach seinem Studium an den Universitäten Göttingen und Oxford promovierte er an der Berliner Humboldt-Universität mit einer Arbeit zu den regulatorischen Eigenkapitalanforderungen bei Banken. In Forschung und Praxis beschäftigt er sich vor allem mit aktuellen Rechtsentwicklungen im Finanzsektor, unter anderem im Rahmen der European Financial Markets Lawyers Group (EFMLG). Herr Prof. Dr. Frederik Winter startet am Fachbereich Wirtschaft der h_da zum Wintersemester 2025/2026.

der fachbreich wirtschaft verabschiedet sich von...

Felicia Uhl

wissenschaftliche Mitarbeiterin im ReSkaLa-Projekt

Wir danken Felicia Uhl herzlich für ihr Engagement und die tolle Zusammenarbeit. Zum Abschluss ihrer Zeit im Projekt hat sie einen kurzen Rückblick verfasst:

rückblick Die Zeit im ReSkaLa-Projekt war für mich fachlich wie persönlich sehr bereichernd. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin war ich vor allem im Bereich Regulatorik und der Geschäftsmodellentwicklung des bidirektionalen Ladens im Rahmen der Begleitforschung tätig. Dabei konnte ich mein Wissen zu energiewirtschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen vertiefen und gleichzeitig neue Kompetenzen in Python und im Projektmanagement aufbauen. Besonders die gute Zusammenarbeit im Team, mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Fachbereich Elektrotechnik und den Konsortialpartnern, hat das Arbeiten im Projekt für mich ausgezeichnet. Ein besonderes Highlight war der Messebesuch in Schweden. Neben den fachlichen Erfahrungen werde ich vor allem die netten Kolleginnen und Kollegen und die vielen interessanten Gespräche – besonders in den Pausen - in bester Erinnerung behalten. Ich möchte mich herzlich bei allen für die tolle Zusammenarbeit bedanken und wünsche dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg!

Felicia



Felicia Uhl



ein jahr social media darmstadt business school

social media Seit nun einem Jahr ist die Darmstadt Business School mit einem eigenen Social-Media-Auftritt aktiv. Hinter den Kanälen steht ein engagiertes Team aus Studierenden und Mitarbeitenden, das Einblicke in das Campusleben und die vielfältigen Aktivitäten des Fachbereichs Wirtschaft bietet. Ob auf Instagram oder LinkedIn, die Beiträge zeigen, was auf dem Campus passiert, berichten über spannende Projekte, stellen Studierende vor und informieren über aktuelle Veranstaltungen sowie Neuigkeiten rund um den Fachbereich.

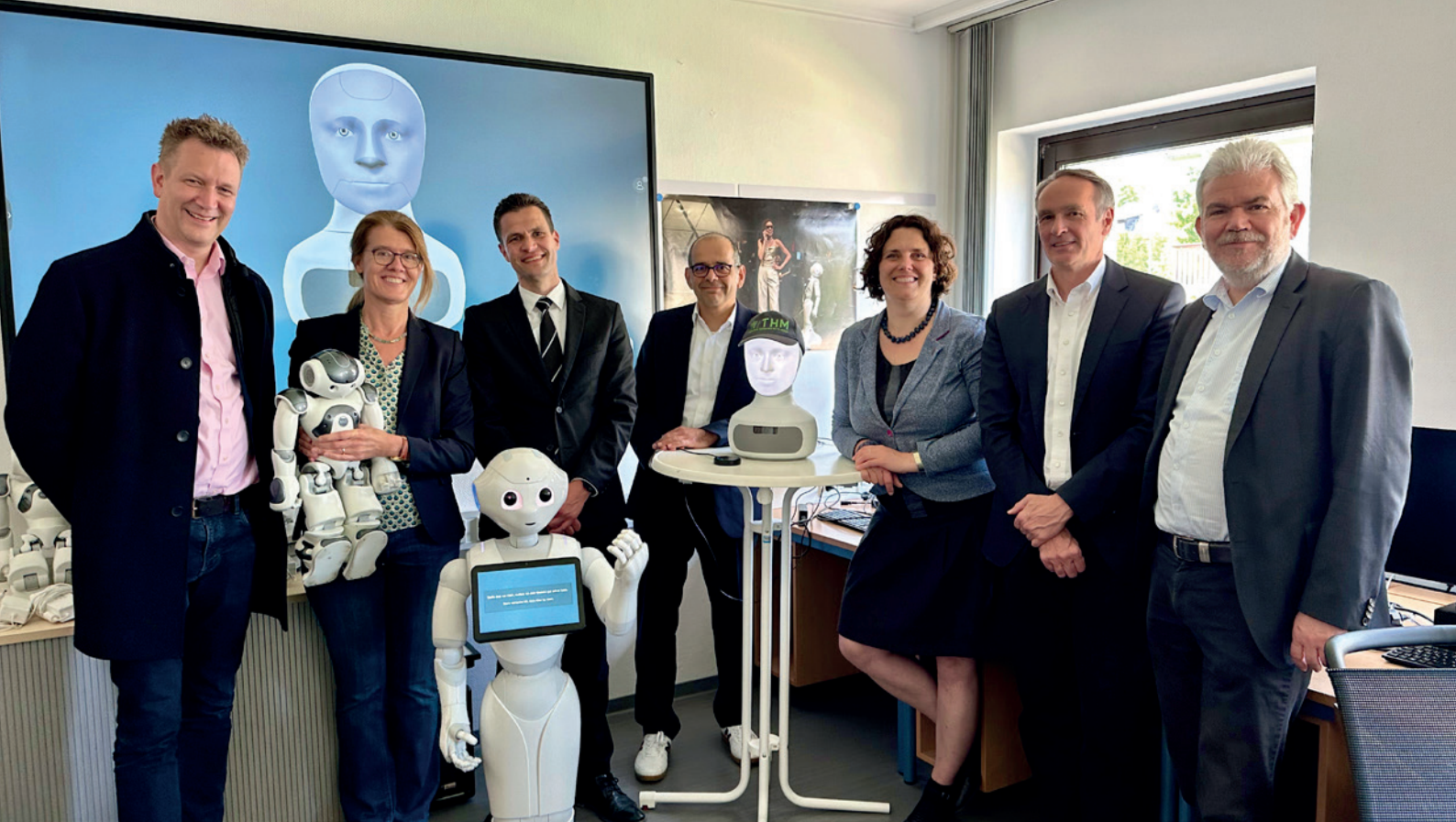
Zum Social-Media-Team gehören Berina Balicevac, Leyla Schlorf, Marcello Passarella, Lev Komissinskiy und Luisa Günther. Ein herzliches Dankeschön an Luisa, die das Team mit erfolgreichem Abschluss ihres Masterstudium verlassen wird. Wertvolle Unterstützung bekommen die Studierenden von der Fachbereichsreferentin Edina Hodzic, Prof. Dr. Tobias Maiberger und Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder. Das Ziel des Teams ist es, die Vielfalt und Lebendigkeit der Hochschule authentisch und kreativ sichtbar zu machen.

Interessierte, die eigene Themenvorschläge einbringen oder selbst einmal Teil eines Beitrags oder Reels sein möchten, können sich unter marketing.fbw@h-da.de oder über Instagram (@darmstadt_businessschool) melden. Das Team freut sich über Anregungen und den Austausch mit der Hochschulgemeinschaft.

follow us... auf Instagram und LinkedIn!

Schaut unbedingt vorbei, um die neusten Updates, Einblicke und Events von unserem Fachbereich Wirtschaft zu erhalten. Folgt uns unter:





Prof. Dr. Tobias Knedlik (Dekan, Hochschule Fulda), Prof. Dr. Heike Nettelbeck (Dekanin, Hochschule Darmstadt), Prof. Dr. Jens Klose (Dekan, Technische Hochschule Mittelhessen), Prof. Dr. Omid Tafreschi (Studiendekan, Hochschule Darmstadt), Prof. Dr. Joanna Ozga (Studiendekanin, Hochschule Fulda), Prof. Dr. Christoph Gallus (Prodekan, Technische Hochschule Mittelhessen), Prof. Dr. Dietmar Franzen (Dekan, Frankfurt University of Applied Sciences).

teaching

strategie 2030: bereitschaft zu und förderung von innovation Ein Leitthema der Strategie 2030 der Darmstadt Business School lautet: Bereitschaft zu und Förderung von Innovation. *„Unserem Fachbereich ist es in jüngster Zeit gelungen, zu diesem Thema entscheidende Impulse zu setzen“*, freut sich die Dekanin des Fachbereichs, Prof. Dr. Heike Nettelbeck. So kümmert sich Torsten Eder als neuer wissenschaftlicher Mitarbeiter um die Integration technischer Innovationen in

die Lehre und integriert die interdisziplinären Hochschulprojekte GAUSS und FaSTDa in die Betriebswirtschaftlichen Studienprojekte des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen. Der Fachbereich hat mit breiter Mitwirkung von zahlreichen Professor*innen und Mitarbeiter*innen zudem gerade Projekte initiiert, um zusätzliche Labore einzurichten, in denen zukünftig in all seinen Studiengängen Innovationsmanagementprozesse und -kompetenzen

noch gezielter gefördert werden sollen. „Labs“ gewinnen aktuell in der Forschung wie in der betrieblichen Praxis eine steigende Bedeutung auch für wirtschaftliche Prozesse. Ein Bild davon konnten sich Dekanin Prof. Dr. Heike Nettelbeck und Studiendekan Prof. Dr. Omid Tafreschi machen, als sie das KI Lab des Fachbereichs Wirtschaft der Technischen Hochschule Mittelhessen und das IT Lab der ENTEGA besuchten.

Autorin: Prof. Dr. Heike Nettelbeck



Lehrende und Mitarbeitende des Fachbereichs Wirtschaft

austausch und perspektiven Das erste Lehrendentreffen des Fachbereichs Wirtschaft fand am 3. Juni bei schönem Wetter im Garten des Campus Dieburg statt. Initiiert wurde die Veranstaltung von Christopher Almeling und Jakob Bürkner. Sie bot den Lehrenden eine Plattform für Austausch, Vernetzung und gemeinsame Weiterentwicklung. Im Mittelpunkt des Auftakttreffens standen das gegenseitige Kennenlernen, die Zukunftsperspektiven des Projekts BWL+ sowie die Chancen und Herausforderungen, die sich durch den Einsatz

Künstlicher Intelligenz ergeben. Das zweite Treffen, das im Innolab in Dieburg stattfand, widmete sich stärker der strategischen Weiterentwicklung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre. Darüber hinaus wurden Ideen zur zukünftigen Ausrichtung des gesamten Fachbereichs diskutiert. „Die Resonanz der Teilnehmenden fiel durchweg positiv aus. Ziel ist es daher, das Format der Lehrenden-Treffen in den kommenden Semestern zu verfestigen und damit einen kontinuierlichen Dialog im Fachbereich zu fördern“, so Jakob Bürkner.

Autor: Jakob Bürkner



SAP university alliance member Der Studiengang Logistik Management der Darmstadt Business School ist offizieller SAP University Alliance Partner und arbeitet seit vielen Jahren eng mit SAP zusammen. Diese Partnerschaft ermöglicht es den Studierenden neueste Technologien praxisnah bereits im Studium zu vermitteln. 2018 wurde als erste Hochschule Deutschlands, die SAP S/4HANA in der Logistik-Lehre eingeführt. Seitdem wurde die Kooperation mit SAP konsequent weiterentwickelt. Heute profitieren Studierende von modernsten Lehrformaten und praxisnahen SAP-Zertifikatskursen, die sie optimal auf die Anforderungen der digitalisierten Logistikbranche und ihren Berufseinstieg vorbereiten.

Autor: Lukas Schmeer

teaching



energiewirtschaft 2030 Welche Kompetenzen benötigen Studierende, die in den 2030iger Jahre ihr Studium der Energiewirtschaft abschließen? Und wie bleiben die energiewirtschaftlichen Studiengänge des Fachbereichs auch zukünftig in ihrer Attraktivität erhalten? Darüber diskutierten in einem Ideenworkshop im Frühjahr Lehrende und Studierende der energiewirtschaftlichen Studiengänge zusammen mit Vertreter*innen von Energieunternehmen. Im Oktober 2027 starten die Studiengänge Energiewirtschaft Bachelor und Energiewirtschaft Master turnusmäßig mit einem neuen Curriculum, das bis dahin auszuarbeiten und zu reakkreditieren ist. Dafür überarbeiten die Lehrenden des Studiengangs in den kommenden Monaten Module und Lehrformen und beleuchten beispielsweise, welcher Anpassungsbedarf sich durch ein Fortschreiten der Möglichkeiten von KI ergibt. Autor: Prof. Dr. Sebastian Herold

finanzbildung erleben Am 2. Juli 2025 begrüßte der Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Darmstadt Schülerinnen und Schüler der Edith-Stein-Schule zu einem besonderen Event rund um das Thema Finanzbildung. Organisiert wurde die Veranstaltung von Jakob Bürkner, Studiengangsleiter des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre. In entspannter Atmosphäre erhielten die Teilnehmenden erste Einblicke in die Welt der Aktien, ETFs und weiterer Finanzinstrumente. Neben der Vermittlung fachlicher Grundlagen stand vor allem der Austausch zwischen Schule und Hochschule im Mittelpunkt. Das Format soll künftig regelmäßig angeboten werden – nicht nur für interessierte Schülerinnen und Schüler, sondern auch für Studierende des Fachbereichs. Ziel ist es, wirtschaftliche Bildung praxisnah zu vermitteln und junge Menschen frühzeitig für finanzielle Themen zu begeistern.



Schüler*innen mit Herrn Jakob Bürkner Studiengangsleitung BWL



podiumsdiskussion „zukunft der bwl“ Eine besondere Ehre wurde unserer Dekanin Prof. Dr. Heike Nettelbeck zuteil, als sie am 23. Mai 2025 zur Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Fulda eingeladen wurde. Und dies als Gast einer Podiumsdiskussion, die anschließend als ein inhaltlicher Höhepunkt der Veranstaltung beschrieben wurde. Unter der Moderation von Prof. Dr. Michael Huth, Professor am Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Fulda, diskutierte sie gemeinsam mit Prof. Dr. Dorit Schumann, Präsidentin der Hochschule Trier, und Sören Gatzweiler, Geschäftsführer bei Smart Retail Solutions GmbH, über die Zukunft der Betriebswirtschaftslehre. Alle drei warfen aus unterschiedlichen Perspektiven einen Blick auf die zukünftigen Herausforderungen und Entwicklungen in Lehre, Forschung und Praxis der Betriebswirtschaftslehre. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Dekan des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Fulda Prof. Dr. Tobias Knedlik, mit dem im Rahmen des Austauschs aller Dekan*innen der Fachbereiche Wirtschaft der hessischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften über die letzten Jahre hinweg eine sehr vertrauensvolle Beziehung gewachsen ist.

Autorin: Prof. Dr. Heike Nettelbeck

awards

logistik- und mobilitätskongress 2025 Sieben Hochschulen mit über 300 Teilnehmenden nahmen am Logistik- und Mobilitätskongress 2025 teil, der von den hessischen Hochschulen organisiert wurde. Jede der teilnehmenden Hochschulen nominierte eine herausragende Abschlussarbeit für den Thesis Award.

Herzlichen Glückwunsch an Jia Wen Teoh, Studentin des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Darmstadt, zum Gewinn des diesjährigen Thesis Awards beim Logistik- und Mobilitätskongress! In ihrer Masterarbeit beschäftigte sich Jia Wen Teoh mit einer „Produkt-Kohlenstoffbilanz von Bremsbelägen als Kaufteilen“ in Kooperation mit Continental Automotive. Mit einem überzeugenden Kurzvortrag begeisterte sie das Publikum und wurde von den Teilnehmenden auf den ersten Platz gewählt. Das Preisgeld von 500 Euro wurde von Miebach Consulting gesponsert. *„Wir freuen uns sehr für Jia Wen Teoh und gratulieren ihr herzlich zum Gewinn des Thesis Awards!“,* so Prof. Dr. Ing. Monika Futschik und Hagen Eisele von Continental Automotive Group.

Autor: Lukas Schmeer



Prof. Dr. Wojanowski, Prof. Dr. Bucerius, Gewinnerin Jia Wen Teoh, Prof. Dr. Futschik, Ahmed Abdat, Prof. Dr. Wollenweber, Prof. Dr. Bohnhoff (v.l.nr.)

publications

Ahrend, K.M., & Hölle, T. (2025). Entrepreneurship im Unternehmen: von New Work zu Smart Work. *ew – Magazin für die Energiewirtschaft*, 124 (3-4), 16-21.

Anke, J., & Knoll, M. (2025). Vernetzte Mobilität. *HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik*, 62, 687-689.

Anke, J., & Knoll, M. (2025). Digitalisierung und Vernetzung als Schlüsselfaktor für nachhaltige Mobilität. *HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik*, 62, 1024-1026.

Buhleier, J., Engelstätter, B., & Tafreschi, O. (2025). Yearning for Love: Exploring the Interplay of Parasocial Romantic Attachment, Loneliness, and Purchase Behavior Within Dating Simulation Games. *Proceedings of the 27th International Conference on Enterprise Information Systems (ICEIS 2025)*, 2(1), 405-416.

Fitzpatrick, N., Hayes, P., Schmidt, J.C., Toribio-Roura, E., Almrott, C., D'Bastiani, C., Gager, D., Gallagher, G., Grimm, P., Sannella, A., & Stoykova, S. (2025). Policy Recommendations for Higher Education Institutions to Begin Advancing from Digital Transformation to Bifurcation. *Nanoethics* 19(10), 1-9.

Kleinod, S., & Gager, D. (2025). Klimaanpassung im Public Management: Schlüsselkompetenzen für Nachhaltigkeit in der öffentlichen Verwaltung. In von Wirth, T., Vogel, T., & Jansen, P. (Hrsg.), *Kompass für den Wandel: Mit transformativen Fähigkeiten die Welt von Morgen gestalten*, (S. 404-423). oekom.

Klüh, U. (2025). „Hyperledger“ versus „hyperscaler“? Can coopetition on decentralized platforms be a countervailing power to big tech? Platform capitalism between new and old forms power. *ZNWU Discussion Paper No. 14*, 1-30.

Klüh, U., & Naji, I. (2025). Reluctant transformers: The institutional logics of German savings banks climate finance. *ZNWU Discussion Paper No. 15*, 1-29.

Klüh, U., Kubin, J., & Naji, I. (2025). Vom Nachzügler zum Vorreiter? Sparkassen in der sozial-ökologischen Transformation. *Ökologisches Wirtschaften - Fachzeitschrift*, 40(3), 23-25.

Knoll, M. (2025). Mathias Wilde: Vernetzte Mobilität – Grundlagen, Konzepte und Geschäftsmodelle. *HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik*, 62, 690-710.

Knoll, L., Klüh, U., Naji, I., & Rossmann, F. (2025). Sustainable finance down-to-earth? Insights from the German regional economy. *Finance and Space*, 2(1), 338-354.

Kohn, S., & Leffler-Krebs, S. (2025). Building AI Literacy through Prompts: The Deutsche Telekom Case. *XXXVI ISPIM Innovation Conference*, 1-14.

Möbius, J., & Stork, W. (2025). Neugier und Resilienz als Zukunftskompetenzen von Organisationen. *Hochschule Darmstadt*.

research



Prof. Dr. Pia Sue Helferich und Prof. Dr. Werner Stork.
Foto: Jens Steingässer

resilienz und neugier DA_RuN entwickelt lernOS-Leitfaden für zukunftsfähige Organisationen. Wie bleiben Organisationen in Zeiten digitaler Umbrüche und gesellschaftlicher Unsicherheiten

widerstandsfähig und offen für Wandel? Diese Frage stand im Mittelpunkt des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Forschungsprojekts „DA_RuN – Darmstädter Ansatz zur Entwicklung von Resilienz und Neugier“. Nach zweijähriger Arbeit präsentiert das Team um Prof. Dr. Pia Sue Helferich und Prof. Dr. Werner Stork nun sein zentrales Ergebnis: den lernOS-Leitfaden „Resilienz und Neugier als Zukunftskompetenzen von Organisationen in Zeiten der Transformation“. Der Leitfaden zeigt praxisnah, wie Organisationen Resilienz – verstanden als Resistenz, Regeneration und Rekonfiguration

sowie Neugier gezielt fördern können. Der Leitfaden steht kostenfrei unter einer offenen Lizenz zum Download bereit: <https://da-run.h-da.de>



Dr. Levent Eraydin und Dr. Cemil Faruk Durmaz (v.l.n.r)

artikel zur vermögenssteuer nachhaltigkeit in transformationsprozessen Welche Rolle können Vermögenssteuern in Transformationsprozessen hin zu mehr Nachhaltigkeit spielen? Mit dieser Frage befassen sich Dr. Levent Eraydin (ZNWU/ h_da/ EUT+) und Dr. Cemil Faruk Durmaz (IZU/ BETA) in einem kürzlich erschienenen Artikel in Sustainable Development, einer der führenden Fachzeitschriften in den Bereichen Development Studies sowie Green & Sustainable Science & Technology. Die Studie untersucht die Bedeutung von Vermögenssteuern für die Förderung nachhaltiger Entwicklung in OECD-Ländern. Sie liefert neue empirische Befunde zu den Auswirkungen verschiedener Steu-

erarten auf die Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs). Die Arbeit stellt die Vermögenssteuern systematisch in den Mittelpunkt der SDG-Forschung. Die Veröffentlichung ist zugleich das zweite Produkt des European Sustainability Science Lab+ im Rahmen der European University of Technology (EUT+) affiliation. Der Artikel ist Teil des Forschungsprojekts „Vermögenssteuern in der sozial-ökologischen Transformation“, das von Prof. Dr. Ulrich Klüh an der Hochschule Darmstadt geleitet und von der Hans-Böckler-Stiftung gefördert wird. Der Artikel ist Open Access verfügbar und kann hier abgerufen werden: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/sd.70123>

Autoren: Dr. Levent Eraydin und Dr. Cemil Durmaz



finanzsystemforschung Am 14. Juli 2025 kamen am Zentrum für nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik (ZNWU) einige der renommiertesten Expert*innen der Geldtheorie und -politik zusammen. Anlass war der Besuch von Ulrich Bindseil, bis vor Kurzem Generaldirektor für Finanzmarktinfrastuktur und Bezahlssysteme sowie zuvor Generaldirektor für Marktoperationen bei der Europäischen Zentralbank (EZB). In einem Arbeitstreffen stellte Ulrich Bindseil sein aktuelles Buchprojekt „*Monetary Sovereignty*“ vor, das er gemeinsam mit Richard Senner von der Swiss National Bank verfasst. Ziel des Treffens war es, Feedback und Anregungen zu dem Buchprojekt zu sammeln. Formelle Impulse kamen von Mitgliedern des ZNWU und Mitorganisatoren Gerhardt Kalterherberg, Ulrich Klüh und Moritz Hütten sowie von renommierten Praktikern und Wissenschaftler*innen aus dem ZNWU-Netzwerk. Unter den Teilnehmenden waren u. a. Vertreter*innen der Young Scholar Initiative sowie hochkarätige Gäste wie Peter Stella (ehem. Internationaler Währungsfonds), Robert Steigerwald

(ehem. Federal Reserve Bank of Chicago), Christoph Becker (Fachbereich Mathematik) und Perry Mehrling (Boston University). Der erste Entwurf des Buch-Projektes wurde intensiv und kritisch besprochen. Die Beiträge konzentrierten vor allen Dingen in die Richtung, welche zusätzlichen Zusammenhänge, Geldtheorien oder Literaturen dem Zweck dieses Projektes am meisten helfen könnten. Eine besondere Rolle spielten dabei Erkenntnisse aus den Erfahrungen von Schwellen- und Entwicklungsländern. Hier konnte das ZNWU auf das Fachwissen von Kolleg*innen zurückgreifen, u. a. aus Brasilien (Julia Agard), Indien (Jestashree Mullur Guruswamy) und der Türkei (Levent Eraydin).

Nach der Veranstaltung stand fest: Man will nicht nur in Kontakt bleiben, sondern gemeinsam an einem Netzwerk zu Förderung einer pluralen Auseinandersetzung mit der politischen Ökonomie des Geldes arbeiten. Der Workshop unterstreicht somit auch die strategische Weiterentwicklung des ZNWUs auf dem Kompetenzfeld „Kritische Finanzsystemforschung“.

znwu in oslo – special session Im Rahmen der Ecological Economics and De-growth Conference 2025 organisierten die ZNWU-Wissenschaftler Ilias Naji und Jakob Kubin gemeinsam mit Janina Urban (Universität Witten/Herdecke) eine Special Session. Unter dem Titel „Banks, Finance, and Post-Growth: Institutions for Sustainable Futures?“ diskutierten über 30 Personen vor Ort und online über die Rollen von Finanzinstitutionen in tiefgreifenden Nachhaltigkeitstransformationen. Dabei stellen Giorgio Falchi (EUI, Italien) und Danish Hasan Ansari (Universität Vermont, USA) ihre Forschungsprojekte vor, die sich mit dem Zusammenhang von Modern Monetary Theory (MMT) und Postwachstum sowie den Möglichkeiten von digitalen Zentralbankwährungen (CBDCs) für einen sozial-ökologischen Wandel beschäftigen. Das rege Interesse hat gezeigt, dass die Forschungsgemeinschaften der Ökologischen Ökonomie und des Postwachstums an Finanzinstitutionen und der Finanzierung von Transformationen interessiert sind. Das ZNWU konnte somit Brücken zu neuen Themen und Forschungsnetzwerken schlagen.



Fotos: Tim Lutterbüse Eindrücke von der climate society

climate finance society Zum Abschluss des Projekts Climate Finance Society lud das Team Darmstadt – bestehend aus Ulrich Klüh, Ilias Naji und Jakob Kubin – gemeinsam mit den drei Partnerprojekten renommierte Wissenschaftler*innen zu einer zweitägigen Abschlusskonferenz ein. Diese fand am 15. und 16. Mai unter dem Titel „*Embedding Sustainable Finance: Constellations, Crossroads, Consequences*“ statt. Über 30 Forscher*innen diskutieren die gesellschaftlichen und institutionellen Grundlagen von Sustainable Finance. Im Fokus standen dabei verschiedene Akteure wie Sparkassen, Förderbanken sowie kleine und mittlere Unternehmen. Zudem wurden Konzepte wie Performativität und Bankfähigkeit, aber auch Aushandlungsprozesse der



Regulierung nachhaltiger Finanzen diskutiert. Zentrale Themen bildeten die Pluralisierung der Debatte um Sustainable Finance und deren gesellschaftliche Einbettung. Im Rahmen einer öffentlichen Abendveranstaltung wurde die Konferenz auch für ein breiteres Publikum geöffnet. Die hochkarätigen Speaker Kenneth Amaeshi, Sabine Dörny, Wojtek Kalinowski und Wiebke Merbeth diskutierten dabei die Frage „*Is Europe’s Sustainable Finance Strategy failing?*“. Den Abschluss bildete eine Keynote von Ève Chiapello, die die Ergebnisse der Tagung reflektierte und Reformvorschläge für eine nachhaltigere Finanzarchitektur präsentierte.

Autor: Prof. Dr. Ulrich Klüh

what happened...

conferences



9. wirtschaftsforum Wie gestalten wir gemeinsam die Zukunft mit Künstlicher Intelligenz? Diese Leitfrage stand im Mittelpunkt des 9. Wirtschaftsforums „*KI als Treiber: Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft*“ der Hochschule Darmstadt – mit über 250 Teilnehmenden das bislang größte seiner Art.

In einer inspirierenden Keynote zeigten Prof. Dr. Stefan Kohn vom Fachbereich Wirtschaft und Sindy Leffler-Krebs (Deutsche Telekom), wie sogenannte

Promptathons Mitarbeitende befähigen können, KI zielgerichtet und kreativ einzusetzen. Im Anschluss boten vier thematische Sessions Raum für intensiven Austausch über praxisnahe KI-Anwendungen aus den Bereichen Digital Business, Energiewirtschaft und Logistik, Finance, Accounting, Controlling & Taxation sowie Marketing. Eine interdisziplinär besetzte Paneldiskussion beleuchtete die Chancen, Regulierungsfragen und ethischen Verantwortlichkeiten im

Umgang mit Künstlicher Intelligenz und zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig die Perspektiven auf das Thema sind. Den Abschluss bildete ein Get-Together im Café Glaskasten, das Gelegenheit bot, die Gespräche in offener Atmosphäre fortzusetzen und neue Kontakte zu knüpfen. Das Wirtschaftsforum machte einmal mehr deutlich: Der Dialog zwischen Studierenden, Lehrenden und Wirtschaft ist ein zentraler Treiber für Innovation und Zukunftsgestaltung.

Wirtschaftsforum 2025



Fotos Seite 20 und 21: Jens Steingässer

what happened...

excursions



BWL Bachelor/Master – Externes Rechnungswesen – Prof. Dr. Christopher Almeling

exkursion zu EY nach eschborn Am 08. Juli 2025 hatten 20 Studierende der Studiengänge BWL Bachelor und BWL Master die Gelegenheit, Ihre Lösungen von Praxisfällen der Internationalen Rechnungslegung vor Mitarbeitenden der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft EY in Eschborn zu präsentieren. Die Fälle basierten auf realen, komplexen Unternehmensverträgen, die im Hinblick auf Umsatzrealisierung und Leasingbilanzierung beurteilt werden mussten. Die Lösungen wurden durch die Studierenden im Laufe des Sommersemesters unter Begleitung von Herrn Prof. Dr. Christopher Almeling und Herrn Prof. Dr. Karlo Fresl erarbeitet. Für die Leistungen der Studierenden gab es von den Praxisvertretern viel Lob und Anerkennung sowie zum Ausklang Pizza und die Möglichkeit, sich weiter über den Berufsalltag bei EY zu informieren.

Autor: Prof. Dr. Christopher Almeling

BWL Bachelor – Externes Rechnungswesen – Prof. Dr. Christopher Almeling

analyse von geschäftsberichten Über 130 Erstsemesterstudierende des Studiengangs BWL Bachelor beschäftigten sich im Sommersemester im Rahmen des Moduls Externes Rechnungswesen mit einer besonderen Aufgabe: Sie analysierten den Geschäftsbericht des Rüstungskonzerns Rheinmetall aus einer nachhaltigkeitsorientierten Perspektive. In Gruppen verfassten die Studierenden fiktive Presseartikel und Fachbeiträge für verschiedene Anspruchsgruppen, wie Aktionär*innen, die Kämmererei der Stadt Düsseldorf, potenzielle Arbeitnehmer*innen, die IG Metall, bestehende Zulieferbetriebe, das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Fans von Borussia Dortmund, Greenpeace, Amnesty International, Anwohner*innen eines Fertigungszentrums Oberndorf am Neckar sowie Zuschauer der Tagesschau. Auf Postern reflektierten die Studierenden, wo die Grenzen der Aussagekraft klassischer Buchführung liegen, wenn diese primär auf finanzielle Berichterstattung fokussiert



ist. Die Poster wurden durch 18 Studierenden-gruppen in der Mensa am Campus Dieburg, die dankenswerter Weise vom Studierendenwerk Darmstadt zur Verfügung gestellt wurde, präsentiert. Unterstützt wurde das Projekt in der Konzeption und Durchführung durch Mitarbeitende des Kompetenzzentrums Nachhaltige Entwicklung der Hochschule Darmstadt.

Autor: Prof. Dr. Christopher Almeling

The Amazon logo is displayed on a large, light-colored rectangular sign mounted on a blue building facade. The logo consists of the word "amazon" in a bold, black, sans-serif font, with a blue curved arrow underneath it pointing from the 'a' to the 'z'.

BWL - Masterstudierende - Prof. Dr. Dirk Wollenweber

amazon DHE6 in weiterstadt Am 8. und 9. Mai hatten zwei Studierendengruppen die Gelegenheit, das Amazon-Verteilzentrum DHE6 in Weiterstadt zu besuchen und praxisnahe Einblicke in moderne Logistikprozesse zu gewinnen. Am ersten Tag war Prof. Dr. Dirk Wollenweber mit Masterstudierenden und internationalen Studierenden der Hochschule Darmstadt zu Gast. Am Folgetag reiste eine

Gruppe der Riga Technical University unter Leitung von Prof. Dr. Schellhase an und bekam Einblicke über moderne Logistikprozesse. Das Verteilzentrum DHE6 wurde im Mai 2022 eröffnet und zählt mit rund 8.787 m² Fläche, über 200 Sortiermitarbeitenden, einem Führungsteam von 22 Personen sowie 17 regionalen Lieferpartnern zu den modernsten AMZL-Standorten in Deutschland. Gearbeitet wird im Vierschichtbetrieb – nahezu rund um die Uhr. Neben

einem geführten Rundgang erhielten die Gruppen Informationen zu Amazons Innovationsstrategie, Nachhaltigkeitszielen und dem Einsatz moderner Technologien wie intelligenter Routenplanung und E-Mobilität auf der letzten Meile. Das Team von Amazon DHE6 sorgte für einen spannenden Einblick in eines der leistungsfähigsten Verteilzentren Deutschlands.

Autor: Lukas Schmeer





BWL Logistikmanagement – Prof. Dr. Johanna Brucerus und Prof. Dr. Monika Futschik
daw se Die DAW ist der größte private Hersteller von Baufarben und Wärmedämmung in Europa mit dem Hauptsitz in Ober-Ramstadt. Automatisiertes Hochregallager mit 30.000 Stellplätzen, Kommissionierungspuffer mit Elektrohängebahnen, automatische Förder- und Hebeteknik und AutoStore-System für kompakte Lagerung, SAP S/4HANA mit EWM Warehouse Management, automa-

tische Lagerung von C-Teilen. Was sich liest wie aus dem Katalog moderner Intralogistik, sind nur einige Elemente des neuen Logistikzentrums von DAW SE in Ober-Ramstadt. Im Juni 2025 hatten Studierende der Studiengänge Logistikmanagement, Wirtschaftsingenieurwesen und Betriebswirtschaftslehre die Möglichkeit, sich diese technischen Highlights vor Ort anzuschauen. Neben einer Führung durch Florian Schallmayer-Kärtner, Leiter Supply Chain Technology

& Projects, durften die Teilnehmer*innen Einblicke in die Kundenauftragsabwicklung sammeln. Melina Pullmann, ehemalige Studierende der h_da, stellte dabei die besonderen Herausforderungen der Baustellenlogistik sehr anschaulich vor. Abgerundet wurde das Programm durch einen Überblick über Einstiegsmöglichkeiten, Trainee-Programme und die Arbeitswelt bei DAW.

Autor: Prof. Dr. Futschik, Prof. Dr. Brucerus

projects



Prof. Dr. Dirk Wollenweber u. Prof. Dr. Johanna Bucerius



Skyfreight Urbane Seilbahnen als logistische Alternative für den Pakettransport. In Koblenz haben die Hochschule Darmstadt, der Logistikdienstleister DHL und die Betreiberin der Seilbahn Koblenz jetzt einen Feldversuch gestartet. „Skyfreight“ heißt das gemeinsame Projekt. Im dem Projekt wurde untersucht, wie Pakete mithilfe der bestehenden Seilbahn Koblenz nachhaltig in ein neu entstehendes Wohnquartier transportiert und dort per E-Bike verteilt werden können. Ziel war es, den Lieferverkehr auf der Straße zu entlasten und neue Ansätze für eine klimafreundlichere urbane Logistik zu erproben.

Der innovative Feldversuch zum innerstädtischen Pakettransport per Seilbahn in Koblenz hat breite mediale Aufmerksamkeit erzeugt. Zahlreiche regionale und überregionale Medien griffen das

Thema in den vergangenen Tagen auf und berichteten in vielfältigen Formaten darüber, von TV- und Radiobeiträgen über Onlineartikel bis hin zu Printveröffentlichungen. Dabei wurde das Projekt sowohl in seiner technischen Umsetzung als auch in seinem stadt- und klimapolitischen Kontext beleuchtet. „Wir möchten nun untersuchen, wie sich unterschiedliche Szenarien beim Ablauf des Pakettransports per Seilbahn auswirken“, erläutert Prof. Dr. Johanna Bucerius aus dem Studiengang Logistikmanagement. Zusammen mit Prof. Dr. Dirk Wollenweber und einem interdisziplinären Team aus dem Studienfeld Mobilität unter Leitung von Prof. Dr. Jürgen Follmann begleitet sie den Feldversuch wissenschaftlich. Untersucht wird unter anderem auch, ob es einen Unterschied macht, ob zuerst die Pakete in die Kabinen gebracht werden

oder ob die Fahrgäste Vorrang erhalten. Ein Mathematik-Team der Hochschule Darmstadt simuliert derzeit mit Studierenden, wie sich Warteschlangen bilden und wie sie sich verändern. „Daraus entstehen soll ein Leitfaden für Gütertransporte, an dem sich auch andere urbane Seilbahnen orientieren können“, so Prof. Dr. Dirk Wollenweber. Peter Magnus, Betriebsleiter der Seilbahn Koblenz, ergänzt: „Für uns ist das Projekt Skyfreight ein spannender Schritt über den Tellerrand des klassischen Personenverkehrs hinaus. Gemeinsam mit unseren Partnern denken wir urbane Mobilität neu, effizienter, nachhaltiger und vielfältiger.“

Autor: Simon Colin

<https://h-da.de/slider-meldung-single/pakettransport-in-seilbahnen-hochschule-darmstadt-dhl-und-seilbahn-koblenz-starten-feldversuch>

what happened...

projects



interdisziplinäres hochschulprojekt

GAUSS und FaSTDa Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen haben im Rahmen des Moduls „Betriebswirtschaftliches Studienprojekt“ in zwei Teams mit jeweils 14 bzw. 15 Studierenden herausfordernde, praxisnahe Projekte zusammen mit hochschulinternen Partnern aus dem Fachbereich Elektro- und Informations-

technikbearbeitet. So entwickelten sie für das Team FaSTDa ein umfangreiches Excel-Tool für den jährlichen Cost-Report, der im Rahmen der internationalen Formula Student Wettbewerbe eine zentrale Rolle spielt. Für das Team GAUSS, das an der Entwicklung eines elektrisch betriebenen Supersportmotorrads arbeitet, erstellten die Studierenden ein Konzept für einen Weltrekordversuch in der Sai-

son 26/27 samt Sponsoring- und Social-Media-Konzept. „Die Ergebnisse sprechen nicht nur für das Engagement der Studierenden, sondern zeigen auch, wie durch die Integration interdisziplinärer Hochschulprojekte in die Lehre praxisnahe Anwendungskompetenz erworben werden kann“, so die Verantwortlichen des Moduls.



BWL Bachelor/Master – Informationsmanagement – Prof. Dr. Thomas Sassmann
zertifizierungslehrgang AI officer Am 18. und 19. September 2025 absolvierten Studierende der Darmstadt Business School den Zertifizierungslehrgang zum AI Officer in Frankfurt. Ziel der Veranstaltung ist es, Bachelor- und Masterstudierenden praxisnah Kompetenzen für den verantwortungsvollen Umgang

mit Künstlicher Intelligenz zu vermitteln: Ein entscheidender Baustein für zukünftige Karrierewege. Initiiert wurde das Programm von Prof. Dr. Thomas Sassmann im Rahmen seiner Vorlesungen „BWL“ und „Information Management“. In zwei intensiven Tagen erhielten die Teilnehmenden Einblicke in Themen wie technologische Grundlagen der KI, Management und Organisation, Recht und

Compliance, Sicherheit und Ethik sowie die Rolle von KI in Innovation und Praxis. Ben Hansen, Gründer von AI Officer, zog ein positives Fazit: „Ein gelungener Start der Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf die nächsten Schritte mit der h_da.“

Autor: Prof. Dr. Thomas Sassmann

guest speakers



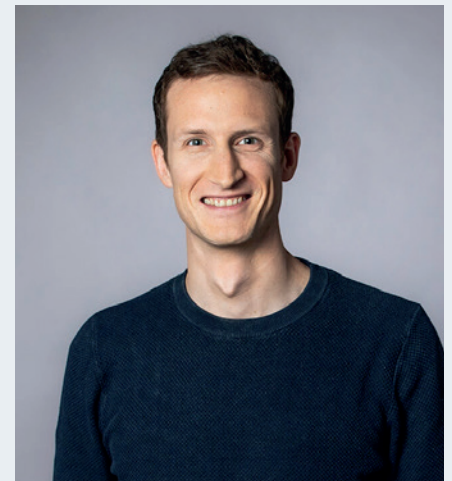
BWL Master – Digital Marketing – Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

KI-agenten In der Veranstaltung Digitales Marketing begrüßten die Masterstudierenden gemeinsam mit Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder, Herrn Stefan von Gagern, einen erfahrenen Trainer, Coach und Content-Strategen. Er verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung im Copywriting und rund 20 Jahre im Technikjournalismus. In seinem Vortrag zeigte er praxisnah, wie vielfältig Künstliche Intelligenz im Marketing eingesetzt werden kann. Dabei ging es nicht nur um Ideenfindung, Prompting und Content-Erstellung, sondern auch darum, KI-Agenten zu entwickeln und zu erleben, wie einfach sich mit KI-Technologien sogar eigene Spiele generieren lassen. Die Studierenden erhielten so einen spannenden Einblick in die kreativen und technischen Möglichkeiten moderner KI-Tools, von automatisierten Prozessen bis hin zu innovativen Anwendungsideen im Marketing. Stefan von Gagern sorgte durch inspirierende Impulse an die Studierenden für ihre engagierte Mitarbeit.

Stefan von Gagern

BWL Bachelor – Information Management – Prof. Dr. Thomas Sassmann

pitching a company Am 5. Juni 2025 besuchte Johannes Dierkes vom High-Tech Gründerfonds (HTGF) aus Bonn/Berlin den Campus Dieburg. In seinem Vortrag „Investor Readiness and Dos and Don'ts when founding and pitching a company“ vermittelte er praxisnahe Einblicke in die Welt des Venture Capital und der Start-up-Finanzierung. Die Studierenden erfuhren, wie Gründer*innen ihr Start-up optimal auf Investor*innen vorbereiten, häufige Fehler in der Frühphase vermeiden und ein überzeugendes Pitch Deck gestalten können. Darüber hinaus stellte Dierkes den HTGF und dessen Rolle als führenden Frühphaseninvestor in Deutschland vor. Zum Abschluss bot er Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Ideen zu pitchten und direktes Feedback zu erhalten – ein wertvoller Beitrag für angehende Gründer*innen und Innovationsinteressierte.



Johannes Dierkes



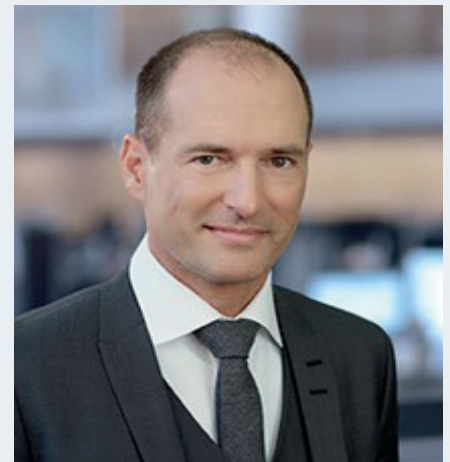
Simon Jestädt

BWL Bachelor – Information Management – Prof. Dr. Thomas Sassmann

Wie lässt sich digitale Verwaltung strategisch und bürgernah gestalten? Im Rahmen der Vorlesung Information Management von Prof. Dr. Thomas Sassmann erhielten die Studierenden praxisnahe Einblicke in die aktuelle digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung in Hessen. Simon Jestädt, Referent im Hessischen Ministerium für Digitalisierung und Innovation, beleuchtete in seinem Vortrag zentrale Aspekte der Verwaltungsmodernisierung. Dabei ging es unter anderem um nutzerzentrierte Online-Dienste, Plattformansätze sowie die Rolle digitaler Infrastrukturen als wesentliche Voraussetzung für Fortschritt. Besonders hervorgehoben wurden die strategischen Grundlagen der hessischen Digitalpolitik sowie konkrete Entwicklungen beim Ausbau von Breitband- und Mobilfunknetzen im Land. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem europäischen Vergleich: Anhand des Digital Decade Reports und des eGovernment Benchmarks wurden Stärken und bestehende Herausforderungen der deutschen Behördenlandschaft kritisch analysiert. In der anschließenden Plenumsdiskussion entwickelten die Studierenden gemeinsam Impulse und Ideen, wie digitale Verwaltungsprozesse durch eine konsequente Daten- und Infrastrukturpolitik noch effektiver gestaltet werden können. Dabei wurde auch deutlich: Die öffentliche Verwaltung bietet vielfältige Chancen für engagierte Nachwuchskräfte, die an der Schnittstelle von Technologie, Gesellschaft und Politik etwas bewegen wollen.

BWL Bachelor – Information Management – Prof. Dr. Thomas Sassmann

fondmanager Am 15. Mai war Herr Thomas Timmermann, Geschäftsführer der TimmInvest GmbH aus Frankfurt, zu Gast am Campus Dieburg. In seinem Praxisvortrag „Wie steuert ein Fondsmanager einen europäischen Aktienfonds mit Absicherungsstrategie?“ gab er Studierenden spannende Einblicke in die Arbeit eines Fondsmanagers, aktuelle Markttrends und den Einsatz von Derivaten zur Risiko- und Ertragsoptimierung. Thomas Timmermann blickt auf über 30 Jahre Erfahrung bei der Commerzbank zurück, wo er unter anderem den Bereich Asset Management leitete. Bekannt wurde er auch durch seine langjährige Präsenz in der n-tv-Sendung ideas TV. Mit seiner praxisnahen und klaren Darstellung bot er den Teilnehmenden wertvolle Einblicke in professionelle Investmentstrategien und aktuelle Entwicklungen an den europäischen Finanzmärkten.



Thomas Timmermann

guest speakers



BWL Master – Digital Marketing – Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

purpose branding Im Rahmen der Digital Marketing Vorlesung erhielten die Studierenden inspirierende Einblicke in das Thema Purpose Branding. Christian Weiss (F/A/Q Health, Levi Strauss & Co.) zeigte eindrucksvoll, wie Marken durch Sinn, Haltung und Community-Bindung aufgebaut werden können. Anhand des Beispiels von FAQ YOU, einer Jugendmarke, die monatlich bis zu 6 Millionen junge Menschen mit Gesundheitsinhalten erreicht, wurde deutlich, dass Glaubwürdigkeit entsteht, wenn Marken konsequent auf Werte, Authentizität und gesellschaftlichen Impact setzen. Ein Highlight der Präsentation war das Format „MindFAQ“ mit den Elevator Boys – ein mutiger Brückenschlag zwischen Popkultur und Aufklärung zu Themen mentaler Gesundheit, wie u.a. ADHS, Essstörungen oder Suizidgedanken. Im Anschluss entwickelten die Studierenden eigene Kommunikationskampagnen und App-Konzepte zum Thema Mental Health.

Christian Weiss

international



international summer university 2025 Im Rahmen der International Summer University (ISU) an der Hochschule Darmstadt beschäftigten sich 24 Teilnehmende aus aller Welt mehrere Wochen lang intensiv mit dem Thema „Shaping Supply Chains toward Sustainability“. Das Programm kombinierte Fachvorträge, Simulationen, Exkursionen und ein abwechslungsreiches Kultur- und Freizeitangebot. Im Fokus standen ESG-Kriterien, nachhaltige Wertschöpfungsketten, Zielkonflikte im „Triple Bottom Line“-Ansatz (People, Planet, Profit) sowie das Planspiel „The Triple Connection“ von Inchainge, das strategische Entscheidungsprozesse in der Lieferkette simuliert.

Praxisnähe boten Unternehmensbesuche bei Nestlé, DHL, BMW, LEAG, Riese & Müller, EAD, Tegel Projekt GmbH, dem HUB31 und dem Alnatura Verteilzentrum Lorsch. Eine mehrtägige Exkursion nach Berlin führte zu innovativen Energie- und Mobilitätsprojekten. Die zentrale Erkenntnis: Nachhaltige Lieferketten sind kein Hindernis, sondern ein strategischer Vorteil für Unternehmen.

Darüber hinaus bot das Kultur- und Freizeitprogramm der ISU vielfältige Erlebnisse: Unter anderem Ausflüge nach Heidelberg und Rüdesheim, gemeinsame Wanderungen sowie gesellige Stunden beim HDA-Festival und dem Heinerfest. Den stimmungsvollen Ausklang bildeten ein Grillfest und eine spannende Trivia Night. Ein besonderer Dank gilt allen Unternehmenspartnern, dem Logistik-Team sowie Jessica Mayer vom International Office für ihre engagierte Unterstützung bei der Organisation der ISU 2025.

Autor: Lukas Schmeer



international



sustainable food supply chains Das diesjährige Blended Intensive Program (BIP) zum Thema Sustainable Food Supply Chain Management fand an der Cyprus University of Technology (CUT) in Limassol statt – organisiert im Rahmen der EUT+ Allianz und gefördert durch Erasmus+. Von der Darmstadt Business School waren die Dozentinnen Prof. Dr. Johanna Bucerius und Prof. Dr. Monika Futschik vertreten sowie Prof. Dr. Carlo Russo, Cassino und Prof. Erasmia Leonidou aus Zypern. Inhaltlich beschäftigten sich die Teilnehmenden mit der Frage, wie Food Supply Chains nachhaltiger gestaltet werden können, am Beispiel des zypriotischen Halloumi-Produzenten Charalambides Christis. Neben Fachseminaren zu Carbon Accounting, nachhaltigem Marketing und Value Chain Organisation standen auch Werksbesichtigungen und intensive Gruppenarbeiten auf dem Programm.



Ins Leben gerufen wurde das Programm bereits im Vorjahr von Prof. Dr. Monika Futschik und Prof. Dr. Johanna Bucerius von der Hochschule Darmstadt. Ziel ist eine Rotation unter den teilnehmenden EUT+ Partnerhochschulen. In diesem Jahr war Zypern Gastgeber – mit Teilnehmern von den EUT+ Partnerhoch-

schulen Università di Cassino e del Lazio Meridional (Italien), Technical University of Sofia (Bulgarien), UTCN (ClujNapoca) (Rumänien), CUT (Zypern) und der Hochschule Darmstadt.



international days 2025 Im April nahmen Prof. Dr. Johanna Bucerius und Prof. Dr. Dirk Wollenweber von der Darmstadt Business School an den International Days 2025 am IUT Quimper, Frankreich teil. Drei Tage lang tauschten sich Lehrende und Forschende aus ganz Europa mit Studierenden über Themen wie Management, Umwelt und Kultur aus. Vertreter*innen aus Deutschland, Belgien, Kroatien, Spanien, Estland, Finnland, Polen und der Tschechischen

Republik bereicherten die Veranstaltung mit vielfältigen Perspektiven und einer starken kollaborativen Energie. Neben dem akademischen Austausch bot das Programm auch Einblicke in die bretonische Kultur und die Region Quimper. Die International Days zeigen eindrucksvoll das Engagement für internationale Partnerschaften und unterstreichen die weitere Internationalisierung der Darmstadt Business School, insbesondere im Rahmen von Erasmus+.



Wer Lust auf ein Semester mit engagierten Professor*innen, gutem Essen, traumhafter Landschaft und Surfkursen an renommierten Stränden hat, meldet sich gerne bei unserer Auslandsbeauftragten Prof. Dr. Monika Futschik.



exkursion ins land aus feuer und eis: verwaltung und energie der zukunft

Eine Woche Island, zwei Studiengänge, ein gemeinsames Ziel: verstehen, wie Verwaltung und Energieversorgung von morgen aussehen können. Studierende, wissenschaftliche Mitarbeitende, Praxispartner*innen und Professor*innen der Studiengänge Public Management und Energiewirtschaft machten die Vulkaninsel zu ihrem Ideenlabor. Der Ansatz der „Quintuple-Helix“, die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Natur, diente als roter Faden.

Das Programm reichte von Reykjavíks Stadtverwaltung, die bis 2040 klimaneutral werden will, bis nach Húsavík. Im

Geothermiekraftwerk Hellisheiði, einem der größten weltweit, wurde deutlich, wie Hightech-Energieerzeugung und kluge Verwaltungssteuerung ineinandergreifen. In Grindavík, einer vom Erdbeben gezeichneten Stadt, standen Katastrophenmanagement und Resilienz im Mittelpunkt. Ergänzt wurde dies durch Einblicke in Energieunternehmen sowie eine Autorenlesung an der University of Iceland.

Ein Highlight war der TAE-Workshop mit den Kolleg*innen der Universität Island in Reykjavík. Hier traf technisches Know-how auf Governance-Kompetenz und es zeigte sich, dass komplexe Zukunftsfragen nur gemeinsam und über Fachgrenzen hinweg lösbar sind. Erste gemein-

same Pilotprojekte starten bereits, um neue wissenschaftlich-didaktische Ansätze praktisch umzusetzen.

Besonders beeindruckt hat die Gruppe die Anpassungsfähigkeit der isländischen Bevölkerung im Umgang mit einer sich stetig wandelnden Umwelt. Ein Vorbild an Flexibilität und Weitblick.

Die nächste Exkursion nach Island ist für September 2026 geplant. Im April desselben Jahres findet zudem eine hochschulübergreifende „F&E-Woche zum Quintuple-Helix-Ansatz“, gemeinsam mit Kolleg*innen aus Reykjavík, der ETH Zürich und der Universität zu Köln, statt.

auslandsemester in australien

3 Fragen an

Lukas Schmeer

Zu seinem
Auslandssemester
in Brisbane,
Australien



**Wie hast du dich auf das
Auslandssemester vorbereitet?**

Die Bewerbung begann bereits mehr als ein Jahr im Voraus mit der umfangreichen Bewerbung für das Hessen-Queensland Landesprogramm. Die Organisation verlief reibungslos – vorausgesetzt, man kümmerte sich frühzeitig um alles und hielt die Deadlines ein.

Mein Auslandssemester habe ich überwiegend durch Ersparnisse finanziert. Zusätzlich habe ich das PROMOS-Stipendium der h_da erhalten. Die Studiengebühren wurden durch das Hessen-Queensland Landesprogramm übernommen.

**Warum hast du dich für die
Universität entschieden?**

Australien hat wahnsinnig viel zu bieten, insbesondere die Natur ist sehr vielfältig. Zu meinen Highlights zählen eine Rundreise durch Tasmanien und ein Roadtrip von Cairns, im tropischen Norden, bis nach Brisbane. Insgesamt waren wir über 3.000 km unterwegs und konnten dabei einen tollen Eindruck von der Natur Queenslands gewinnen.

**Was waren deine Highlights
außerhalb des Studiums?**

Australien hat mich als Reiseziel schon immer interessiert. Die Wahl fiel auf die Queensland University of Technology (QUT) in Brisbane – einerseits, weil dort viele interessante Kurse im Wirtschaftsbereich angeboten wurden, andererseits wegen der guten Lage der Stadt.

Brisbane eignet sich super, um in der Freizeit möglichst viel von Queensland und Australien zu erkunden.





absolventenfeier 2025

absolventenfeier 2025 Am 4. Juli 2025 herrschte auf dem Campus der Darmstadt Business School feierliche Stimmung: Der Fachbereich Wirtschaft verabschiedete seine Bachelor- und Masterabsolvent*innen der Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Energiewirtschaft, Logistik Management und Public Management.

Die Hüte flogen in die Luft, als rund 260 Gäste – darunter Familien, Freundinnen und Hochschulangehörige – gemeinsam mit den Absolvent*innen diesen bedeutenden Meilenstein zelebrierten. Die festliche Atmosphäre spiegelte den Stolz und die Freude über den erfolgreichen Abschluss eines wichtigen Lebensabschnitts wider. Eröffnet wurde die Feier durch die Rede von Vizepräsident Prof. Dr. Matthias Vieth, der die Leistungen der Absolvent*innen würdigte und sie ermutigte, ihren weiteren Weg mit Verantwortung, Neugier und Mut zu gestalten. Anschließend sprach Prof. Dr. Heike Nettelbeck, Dekanin des

Fachbereichs Wirtschaft, und richtete ebenfalls anerkennende und zukunftsweisende Worte an die Anwesenden. Sie betonte die Bedeutung einer fundierten Ausbildung und das Engagement, das alle Absolvent*innen in den vergangenen Jahren gezeigt haben. Ein musikalisches Highlight boten Frau Hsin Nieh und Herr Christoph Kühnel, die mit ihren Darbietungen der feierlichen Urkundenübergabe einen besonders stimmungsvollen Rahmen verliehen. Abgerundet wurde der Abend durch einen Sektempfang und ein reichhaltiges Buffet – begleitet von schönstem Sommerwetter, angeregten Gesprächen und vielen emotionalen Momenten.

Die Absolventenfeier 2025 bleibt als festlicher und bewegender Abschied in Erinnerung – und markiert zugleich den Beginn vieler neuer, spannender Wege. Wir gratulieren unseren Absolventinnen und Absolventen ganz herzlich!

Klicke hier für das Video: [Absolventenfeier 2025](#)



Studiengang BWL M.Sc.



Studiengang BWL B.Sc.

congratulations



Studiengang Energiewirtschaft M.Sc.



Studiengang Energiewirtschaft B.Sc.



Studiengang Logistikmanagement B.Sc.



Studiengang Public Management B.Sc.

Der Fachbereich
Wirtschaft wünscht
allen Absolventinnen
und Absolventen
viel Erfolg und alles
Gute für die Zukunft!

further more...

calendar

21_october_2025

promptathon #2

studierende, alumni der h_da und hochschulbeschäftigte

Am 21. Oktober 2025 geht unser interaktives KI-Format in die nächste Runde. Ob Studierende, Mitarbeitende oder Gäste – alle sind willkommen, KI praktisch auszuprobieren und an spannenden Challenges mitzuwirken.

21_october_2025

fernwehtag darmstadt

studierende

Bei unserem Fernwehtag in Präsenz am Campus Darmstadt geben wir dir wichtige Infos zur Planung deines Auslandsaufenthalts. Du erfährst, welche Möglichkeiten du hast, was du beachten solltest, wie du dich intern bewerben kannst und welche Finanzierungsoptionen es gibt.

22_october_2025

meet & eat

studierende, alumni der h_da und hochschulbeschäftigte

Ein Treffen von allen, die Lust haben, beim Mittagessen über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und mit anderen Studierenden ins Gespräch zu kommen. Es kommen Sprachbegeisterte aller Niveaus zusammen, um Sprachen

zu üben, ihren kulturellen Horizont zu erweitern und neue Kontakte zu knüpfen. Weitere Informationen finden Sie hier: [meet & eat – h_da](#)

26_october_2025

start der ringvorlesung „herausforderung: nachhaltige entwicklung“, 2025/2026

unternehmen, studierende, alumni der h_da und hochschulbeschäftigte

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe [Ringvorlesung](#)

04_november_2025

campustag dieburg

studieninteressierte

Alle, die sich für ein Studium an den Fachbereichen Wirtschaft und Media interessieren, sind herzlich eingeladen, einen spannenden Einblick in das Campusleben und die vielfältigen Studienangebote zu erhalten. Zeitgleich werden auch am Campus Darmstadt Angebote stattfinden.

05_november_2025

career center

*studierende und absolventen*innen*

Ein kostenloses Trainingsprogramm zur Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche auf der [meet@h_da](#).



CAMPUSTAG
04.11.2025
VON 8.30 – 14.00 UHR

campustag am 04. november 2025 ist es wieder soweit – der Campustag Dieburg für Studieninteressierte öffnet seine Türen! In interaktiven Führungen, spannenden Vorlesungen, Workshops und persönlichen Gesprächen erhältst du einen echten Einblick ins Campusleben. Lehrende und Studierende stellen die Studiengänge aus BWL, Logistik-Management, Public Management und Energiewirtschaft vor. Neben Führungen durch die modernen Media-Labore gibt es einen entspannten Coffee-Break zum Austausch mit studentischen Berater*innen. Schnuppervorlesungen und Workshops zu Themen wie Wirtschaftsrecht, Gründung und Geschäftsideen bieten weitere Einblicke in die Studieninhalte. Nach einer Mittagspause in der Mensa gibt es weitere Gelegenheiten, sich in kleinen Gruppen mit Kommiliton*innen und Dozent*innen auszutauschen.

Alle weiteren Infos und die Anmeldung für Schüler*innen und Schüler sind hier zu finden:
[h_da Campustag – h_da](#)



19_november_2025 karrieremesse meet@h_da

unternehmen, alumni, hochschulbeschäftigte und studierende der h_da

Die meet@h_da ist eine kostenlose Präsenz-Karrieremesse mit Onlinemöglichkeiten vom 18.- 20.11.2025. Ob Praktikum, Abschlussarbeit oder der erste Job – die Messe lässt keine Fragen rund um die Karriere offen. Weitere Informationen unter: [Karrieremesse meet@h_da vom 18. - 20.11.2025 – h_da](#)

27_november_2025 11. marketing symposium

unternehmen, alumni, hochschulbeschäftigte und studierende der h_da

Customer Experience – Marketing & Vertrieb positiv erlebbar machen
Ort: FOM, Hochschule für Berufstätige Franklinstrasse 52, Frankfurt a.M.
www.marketing-symposium.de

02_december_2025 international matching week

studierende

Während der Matching Week vom 2. bis 4. Dezember führen Unternehmen online Bewerbungsgespräche durch. Von Start-ups über kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bis hin zu internationalen Unternehmen mit regionalen Niederlassungen stellen verschiedene Arbeitgeber der Rhein-Main-Region sich und ihre Stellenangebote vor. Vertreten

sind die Branchen Automobil, Elektrotechnik u. a.

Nutze deine Chance, um Kontakte zu Arbeitgebenden aufzubauen und vielleicht sogar deinen Traumjob zu finden! Bewirb dich bis zum 26. Oktober mit deinem Lebenslauf für die Matching Week. Weitere Informationen unter: [Internat. Karrierewoche / Matching Week - Bewerbungsfrist / Application Period – h_da](#)

26_december_2025 international winter university

studierende

Studierende aus aller Welt können teilnehmen und folgende Kurse belegen: „Business: International Marketing and Sales“ oder „Engineering: Energy Lifestyles - A Technical Comparison Between Nations“ von 26 Dezember 2025 - 17. Januar 2025 belegen. Weitere Informationen unter: wup.h-da.de

28_january_2026 hobit talks

studieninteressierte

Entdecke, welcher Studiengang oder Ausbildungsberuf zu dir passt. Schülerinnen und Schüler aus Darmstadt und Region können sich zu Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Die „hobit talks“ findet vom 28.01 bis zum 29.01 statt. Informationen unter: [hobit talks 2026 - Hobit](#)



Marketing Symposium RheinMain

11. Marketingsymposium der Hochschule Darmstadt am 27. November 2025

customer experience - marketing & vertrieb positiv erlebbar machen

Vor dem Hintergrund sich verändernder Markt- und Wettbewerbsbedingungen wird die Bedeutung eines Customer Experience Managements immer wichtiger. Die Customer Experience umfasst dabei alle Wahrnehmungen und Interaktionen, die ein Kunde mit den verschiedenen digitalen und analogen Touchpoints eines Unternehmens bzw. einer Marke erhält. Doch wie können Unternehmen funktionale Eigenschaften des Produktes mit emotionalen Ereignissen verbinden und damit einen schwer zu imitierenden Wettbewerbsvorteil sowie eine langfristige Kundenbindung aufbauen? Weitere Informationen sowie die Möglichkeit sich für die Veranstaltung anzumelden unter: [Marketing Symposium Rhein-Main – Marketing und Nachhaltigkeit](#)

further more...

pins



international career service rhein-main

Der International Career Service Rhein-Main (ICS RM) möchte internationale Studierende und Studierende mit Migrationsgeschichte dabei unterstützen, die Jobchancen in der Rhein-Main-Region zu nutzen und ihre Traumkarriere zu starten. Das Projekt bietet kostenfreie Angebote zu den Themen: Berufseinstieg, Karriereberatung, Networking, New Work und Entrepreneurship. Weitere Informationen finden Sie unter [International Career Service Rhein-Main \(Kooperationsprojekt\) – h_da](#)



studierendenwerk
darmstadt

studierendenwerk

Jedes Semester organisiert das [Interkulturelle Tutor*innen Team](#) ein umfangreiches Veranstaltungs-Programm für alle eingeschriebenen Studierenden der h_da und der TU Darmstadt. Weitere Informationen unter: studierendenwerkdarmstadt.de/interkulturelles/events/

mensa dieburg

umgestaltung abgeschlossen – Relaunch mit Musik und Gastronomie-Specials des Studierendenwerks 12. November ab 12.00 Uhr

Die Mensa am Campus Dieburg wurde in den vergangenen Monaten umgebaut und wird der Hochschulöffentlichkeit am Mittwoch, 12. November 2025, mit ihren neuen Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten vorgestellt. Im Gastronomiebereich findet in den Kernzeiten weiterhin der „klassische“ Mensabetrieb statt, Speise- und Getränkeautomaten gewährleisten die Versorgung in den Randzeiten. Eine modulare Ausstellungs- und Veranstaltungsfläche mit Bühne bietet Raum für Ausstellungen und Präsentationen von Studierenden und Studiengängen, zudem kann die Fläche für Events genutzt werden. Hinzukommen Lern- und Aufenthaltsbereiche für Gruppenarbeit wie auch Einzelarbeitsplätze.

impressum

herausgeber

Die Dekanin des Fachbereichs Wirtschaft
Hochschule Darmstadt
Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt
fbw.h-da.de

bildnachweis titelseite

Foto links: h_da Fotopool
Foto mitte: fotolia
Foto rechts: Fotopool, Gregor Schuster

redaktion

Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

gestaltung und druck

Service Print Medien, h_da

kontakt

newsletter.fbw@h-da.de

